## CORONA-HILFE in Hülsenbusch und umgebung

Liebe Leute in Hülsenbusch und den umliegenden Ortschaften,

Corona verlangt von uns, dass wir zu Hause bleiben, ganz besonders von den etwas Älteren (60+), chronisch Kranken und von Menschen in Quarantäne. Um das zu ermöglichen, wollen wir helfen.

Die Kirchengemeinde bietet an, Nachbarschaftshilfen (Einkäufe, Besorgungen) zu koordinieren. Wenn Sie helfen möchten oder Hilfe brauchen, rufen Sie mich an oder mailen Sie mir. Ich stelle dann Kontakte zwischen Hilfesuchenden und Hilfswilligen für Sie her.

Pfarrerin Alexandra Pook, Tel. 02266-4403634 oder alexandra.pook@ekir.de

## Wer helfen möchte, sollte

- nicht älter als 60 Jahre alt sein
- keine Krankheitssymptome (auch keine Grippe o.ä.) aufweisen
- evtl. über die finanziellen Mittel verfügen, ggf. einen Einkauf vorstrecken zu können
- kein kommerzielles Interesse haben
- mobil sein.

## Vorgehen nach Erledigung der Besorgung:

- Die Besorgungen werden dann möglichst ohne persönlichen Kontakt übergeben. Man stellt z.B. alle Waren incl. Kassenbon in einem Karton vor die Haustüre.
- Man wartet mit ausreichendem Abstand, bis das Geld herausgegeben wird. Dazu nutzt man zur Geldübergabe z.B. einen Briefumschlag/Gefrierbeutel (und lässt das Geld anschließend einige Zeit darin liegen, wenn man Angst vor einer Infektion über Bargeld hat. Dies ist jedoch nach heutigem Stand sehr unwahrscheinlich.)
- Die Bezahlung der Besorgung erfolgt nach gegenseitiger Abstimmung bar oder mit anderer Zahlungsweise, auf die sich die Parteien geeinigt haben (z.B. PayPal, Überweisung etc.).
- Es kann maximal ein kleiner Spritkostenaufschlag vorab vereinbart werden, obwohl grundsätzlich alles ehrenamtlich erledigt werden soll.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Information auch in Ihrem näheren Umfeld weitergeben. Bitte denken Sie darüber nach, wer in Ihrer Nachbarschaft tatsächlich Hilfe benötigen könnte.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie **Menschen kennen, die sonst Lebensmittel von einer Tafel bekommen und jetzt nicht genug zu essen haben** (weil die Tafeln geschlossen wurden) oder wenn Sie selbst davon betroffen sind. Wir unterstützen Sie als Kirchengemeinde gern nach unseren Möglichkeiten.

Bleiben Sie gesund & behütet! Ihre /Eure Alexandra Pook

